

Das Lied vom "Guten Kameraden"

(die heimliche deutsche Hymne)

Woher kommt das Lied?

Eines der populärsten deutschen Volkslieder ist das Lied vom "Guten Kameraden". Seine Urheber sind fast vergessen, so wie die der meisten Volkslieder.

Auch sein Titel ist eher unbekannt. Wer das Lied kennt, glaubt gern, es heiße: "**Ich hatt' einen Kameraden**", doch das ist nur sein erster Vers.

Sein richtiger Name lautet: "Der gute Kamerad".

Die letzte Zeile in der 3. Strophe gab dem Lied den richtigen Namen.

Das Lied entfaltete eine beispiellose Wirkung. Es wurde nationales Trauerlied, ertönte an Kriegsgräbern und an den Gräbern von Zivilisten.

Geschrieben wurde es 1809 während der Napoleonischen Kriege von Ludwig Uhland (Dichter, Historiker, 1787-1862). 16 Jahre später

vertonte der musikalische Leiter der Tübinger Universität,

Friedrich Silcher, die Worte Uhlands, indem er die Melodie des alten Liedes "Ein schwarzbraunes Mädchen hat ein'n Feldjäger lieb" anpasste.

1827 erschien das Lied in Silchers Volksliedsammlung.

Das Lied ist seither vor allem dann gesungen worden, wenn Soldaten den Verlust eines Kameraden zu betrauern hatten.

Die Bundeswehr hat es ganz offiziell übernommen, und am Volkstrauertag ist "Der gute Kamerad" auch nicht mehr wegzudenken.

Die SRK Schwabhausen 1920 ehrt und würdigt mit diesem Lied auch ihre verstorbenen Vorstandsmitglieder, Fahnenträger, Fahnenbegleiter und Kameraden.

Der Ehrensallut als begleitendes Element während des Liedes in der 2. Strophe ist das ausdrucksstrkste Symbol zur Mahnung und zum Erhalt des Friedens.

Der gute Kamerad



1. Ich hatt' einen Kameraden,
Einen besser'n find'st du nit.
Die Trommel schlug zum Streite,
Er ging an meiner Seite,
Im gleichen Schritt und Tritt.
Im gleichen Schritt und Tritt.



2. **Eine Kugel kam geflogen:
Gilt's mir oder gilt es dir?
Ihn hat es weggerissen,
Er liegt mir vor den Füßen,
Als wär's ein Stück von mir.
Als wär's ein Stück von mir.**
3. Will mir die Hand noch reichen,
Derweil ich eben lad'.
Kann dir die Hand nicht geben,
Bleib' du im ew'gen Leben,
**Mein guter Kamerad!
Mein guter Kamerad!**

